Nr 264 • 15. Nov 2018 - Feb 2019

Großgründlach evangelisch

Magazin der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde St. Laurentius
mit Informationen unserer katholischen Schwestergemeinde St. Hedwig

Zeit lassen ...

grossgruendlach-evangelisch.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

im November hat sich auch der goldene Herbst zurückgezogen. Neblig grau und trübe sind die Tage. Mitunter schlägt diese Stimmung aufs Gemüt. Ob deswegen in vielen Häusern der Advents- und Weihnachtsschmuck schon Ende Oktober Einzug hält?
Das Kirchenjahr lädt ein, sich Zeit zu lassen. Denn wer mit dem Licht in der Hand die dunklen Ecken seines Lebensraumes wahrhaft erhellen will, der darf ihnen nicht den Rücken zukehren.
Im November bietet das Kirchenjahr Zeit zum Nachdenken und Umkehren und Zeit zum Trauern. Es gibt dem Dunklen und Schweren Raum, damit es erhellt und überwunden werden kann vom Licht. Licht bringen alle mutigen Schritte zum Frieden. Licht bringt die Zusage: Du kannst Altes hinter dir lassen und neu beginnen. Licht fällt aus der Ewigkeit in unsere begrenzte Zeit. Licht leuchtet auf, wenn wir die Hoffnung nähren, dass Gott zur Welt kommt. Und auch in unser Leben. Zärtlich. Verletzlich. Menschlich.

Lassen Sie sich Zeit.
Für Novemberstimmung.
Und Adventshoffnung.
Und Weihnachtsfreude.

Monatsspruch November

Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.

Offenbarung 21, 2

An Szenen aus Science-Fiction-Filmen denke ich zuerst, wenn ich versuche mir bildlich auszumalen, was der Seher Johannes da beschreibt. Da kommt etwas auf uns zu! Etwas Fremdes, Neues, Außerirdisches. Was mag das sein? Eine Bedrohung? Das Ende? Oder der Anfang? Eine Befreiung? Der Anfang vom Ende - lange und ausführlich redet Johannes in drastischen Bildern davon, dass diese Welt einmal vergehen wird. Und am Ende kommt etwas Neues. Das neue Jerusalem. Mut machen will Johannes damit. Deutlich machen will er: die Macht der Gewaltherrscher und Kriegstreiber, der Triumph der Ungerechtigkeit und Bosheit, die zerstörende Kraft von Angst, Krankheit und Leid, und die alles in Frage stellende Gewalt des Todes: sie sind nur vorläufig. Nur das Vor-Letzte.

Manchmal hätte ich das gerne jetzt schon, dass da etwas vom Himmel kommt, mit Macht, und diese Welt verändert. So, dass der Tod nicht mehr ist. Und kein Leid. Dass alle Gewalt und Bosheit verschwindet. Und dass jeder Mensch mit Gott persönlich Tür an Tür wohnt.

Noch ist es nicht so. Noch hoffen wir darauf. Und vertrauen dabei auf Jesus Christus. Er hat doch schon einen Anfang gemacht hat mit dem Himmelreich. Mit ihm kam Gott auf die Erde. Mit ihm wohnte Gott bei den Menschen. Und er besiegte den Tod. Er ist da. Und er kommt auf uns zu. Ganz sicher.

Ihre Pfarrerin Silvia Henzler

Inhalt

Titelthema	**2**
Aus dem Gemeindeleben	**7**
Klangzeit	7
Glaubenskurs	7
Rückblicke	9
Kirchenvorstand	9
Diakonieverein	9
Geburtstage	10
Freud und Leid	11
Gottesdienste und Veranstaltungen	12
Adventsaktion	15
St. Hedwig	**16**
CVJM	21
Anzeigen	22
Für Sie da / Impressum	27

Wo bist du, Gott?

Hiob

dieser Name lässt zusammenzucken. Was er erleiden muss, ist nur schrecklich. Er verliert all seine Habe, seine Kinder sterben und auch er selbst ist sterbenskrank. Und seine sogenannten Freunde sagen, das alles wäre seine Schuld.

Es ist fraglich, ob es diese Hiobgeschichte gegeben hat; aber sie ist denkbar. Vor allem kann man so empfinden wie Hiob. Und was denkbar ist und empfunden werden kann, muss vom Glauben her eine Antwort bekommen. Darum findet sich dieses Buch in der Bibel.

Hiob breitet sich vor Gott aus, er geht mit Gott ins Gericht. Dazu hat er ein Recht. Klage hat jedes Recht. „Lass mich doch in Ruhe“, mag Hiob in seinen Reden an Gott gemeint haben. „Meine Zeit auf Erden ist begrenzt, da musst du, Gott, sie doch nicht noch schlimmer machen.“

Schließlich, nach vielen Vorwürfen an seinen Schöpfer antwortet Gott ihm und sagt: „Wer bist du, dass du mit mir ins Gericht gehst?“ Hiobs Klage ist berechtigt, Gottes Antwort aber auch. Gott bleibt ein Geheimnis, das nur das Gebet ein wenig öffnen kann. Allein das Gebet ist über jeden Zweifel erhaben.

Die Theodizeefrage

Gewalt, Krieg, Krankheit, Leid und Not. Warum lässt Gott das zu? Will oder kann er nicht anders? Diese quälende Frage nach der Güte und Gerechtigkeit Gottes ist eine Operation am offenen Herzen des Glaubens.

Warum greift Gott nicht ein? Warum macht er dem bösen Treiben der Menschen kein Ende? Warum lässt er solche Katastrophen geschehen? Warum müssen Menschen leiden?

An diesen Fragen hat schon so mancher seinen Glauben verloren. Der Glaube an den lieben Gott hält diesen Fragen nicht so einfach stand. Und das Bild eines allwissenden und allmächtigen Gottes ebenso wenig.

Die Schrecken der Weltkriege, das Grauen in Auschwitz und das Entsetzen von Hiroshima verändert im 20. Jahrhundert das Gottesbild der Christen. Gott kann nur als leidender, mitleidender und mittrauernder Gott gedacht werden.

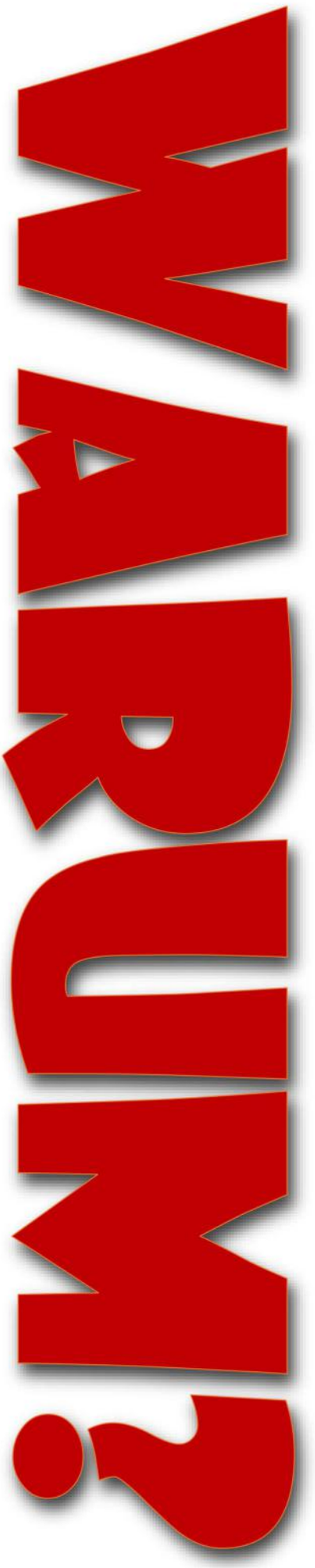
Dieses Bild Gottes findet man dann nicht nur im Leben Jesu, sondern auch im Alten Testament und in der Kreuzestheologie der Paulusbriefe wieder.

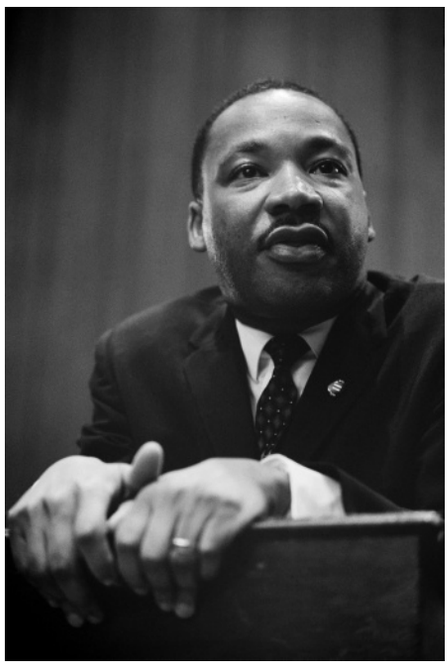
Beantwortet ist die Theodizeefrage damit nicht, aber ein Weg des Glaubens wird beschrieben.

Warum?

am 11. November 2018
10 Uhr in der St. Laurentius Kirche

Ein Gottesdienst zur Theodizeefrage mit Texten aus dem Hiobbuch und Liedern mit der Band "Neue Spur".





Ich habe einen Traum,

dass eines Tages unten in Alabama mit den brutalen Rassisten, mit einem Gouverneur, von dessen Lippen Worte der Einsprüche und Anullierungen tropfen, dass eines Tages wirklich in Alabama kleine schwarze Jungen und Mädchen mit kleinen weißen Jungen und Mädchen als Schwestern und Brüder Hände halten können. **Martin Luther King**

Volkstrauertag

am 18. November 2018
9.45 Uhr in der Aussegnungshalle

Ein Gedenken der Opfer der Weltkriege und der Kriege der Gegenwart.
Mit den Abordnungen der Vereine und dem Posaunenchor.

Friedenssonntag

am 18. November 2018
10 Uhr in der St. Laurentius Kirche

Ein Gottesdienst mit dem Gebet für den Frieden und Texten von Martin Luther King

Anlässlich der Verleihung des Friedensnobelpreises formulierte M. L. King 1964 seine Vision eines weltweiten Hauses: Familien aus verschiedenen Rassen, Religionen, Ideen, Kulturen und Interessen leben wie Geschwister zusammen. Die einzige Alternative sei, wie Narren gemeinsam zu sterben. Rassismus, Armut und Materialismus sowie Krieg sind für ihn die Hauptbedrohungen für das Überleben der Menschheit.

Unsere Aufgabe sei es, uns sozialer Ungerechtigkeit entgegenzustellen und Konflikte gewaltfrei zu lösen. M.L. King empfiehlt einen Marshall Plan zur Abschaffung der weltweiten Armut und rät den Vereinten Nationen aufs Dringlichste, direkt und gewaltfrei in internationalen Konflikten zu intervenieren. Er verkündet die Notwendigkeit einer übergeordneten Treue zur Menschheit als Ganzer sowie einer allumspannenden bedingungslosen Liebe zu allen Menschen.

M. L. King glaubte zutiefst an Gerechtigkeit und an die Macht der Moral. So wurden direkte gewaltfreie Aktionen wie Märsche, Sitzblockaden und Gebetskreise seine Waffen im Kampf gegen Rassismus. "Ich bin der Gewalt müde, die ich zu oft gesehen habe. Ich habe diesen Hass auf den Gesichtern zu vieler Sheriffs im Süden gesehen ... Ich werde mich nicht auf ihre Ebene herab begeben. Wir haben eine Kraft, die man nicht in Molotowcocktails finden kann."

Sind M. L. Kings Pazifismus und sein Mut zu kreativem und friedlichem Protest auch 50 Jahre nach seinem Tod weiterhin aktuell und ebenso praktikabel wie damals? Eines wird an M. L. King klar: Gewaltfreier Widerstand bedeutet ganz und garnicht, die Hände hilflos in den Schoß zu legen. Es geht vielmehr um die Frage, ob Gewalt die einzige Antwort ist, die uns auf Gewalt einfällt. Und ob ich bereit bin, den Preis zu zahlen, den Gewaltlosigkeit kosten kann.

Unser ganzes Leben soll eine Buße sein

Martin Luther in den 95 Thesen

Bei dem Wort "Buße" denken wir meist an Strafe. Das Wort kommt heute nur noch in Worten wie Bußgeldkatalog oder Bußgeldbescheid vor. Oder man sagt: "Das wirst du mir büßen."
In Bibel und Kirche bedeutet Buße etwas gänzlich anderes als Strafe:
Bei Buße geht es um Umkehr. Unser ganzes Leben soll eine Umkehr sein.

Buße meint, im Leben und Denken eine Pause zum Nachdenken einzulegen.
Buße meint, eine neue Chance zu bekommen, neu anfangen zu können.
Buße meint, sich aus Teufelskreisen frei zu machen.
Buße meint, heil zu werden.

Dabei geht es natürlich um den einzelnen Menschen und sein Seelenheil: Wie kann mein brüchiges Leben heil werden?

Aber es geht auch um unsere auseinanderdriftende Gesellschaft: Die Schere zwischen arm und reich geht immer weiter auf. Religionen und Kulturen werden von manchen missbraucht und gegeneinander in Stellung gebracht. Die Generationen koppeln sich mancherorts voneinander ab und führen ihr Eigenleben. Unsere Gesellschaft braucht an so vielen Stellen Heilung.

Noch deutlicher wird das in weltweiter Perspektive: Je mehr die Kontinente sich näher kommen, wird der Ruf zur Abschottung lauter. Gerade am Umweltschutz wird deutlich, dass die Menschheit ihre Probleme nur gemeinsam lösen kann.

Wo und wann nehmen wir uns Zeit für die Buße? Es ist so dingend nötig, dass wir umkehren. Aber haben wir dafür Platz in unserem Leben? Nehme ich mir die Zeit, darüber nachzudenken? Suche ich nach neuen Wegen für mich und meine Umwelt?

Der Gottesdienst am Buß- und Bettag gibt dem Raum und Zeit:
In der Beichte mit sich und der Welt ehrlich zu werden. Erkennen, wo es falsch läuft, bekennen, wo ich gefangen bin und sich mit der Vergebung die Chance zum Neuanfang zusprechen lassen.

Der Buß- und Bettag lädt zum Abendmahl: Die Feier des Neuanfangs: Ich bin an den Tisch geladen als einer der eine neue Chance bekommt, mit sich, mit den Anderen und mit Gott.

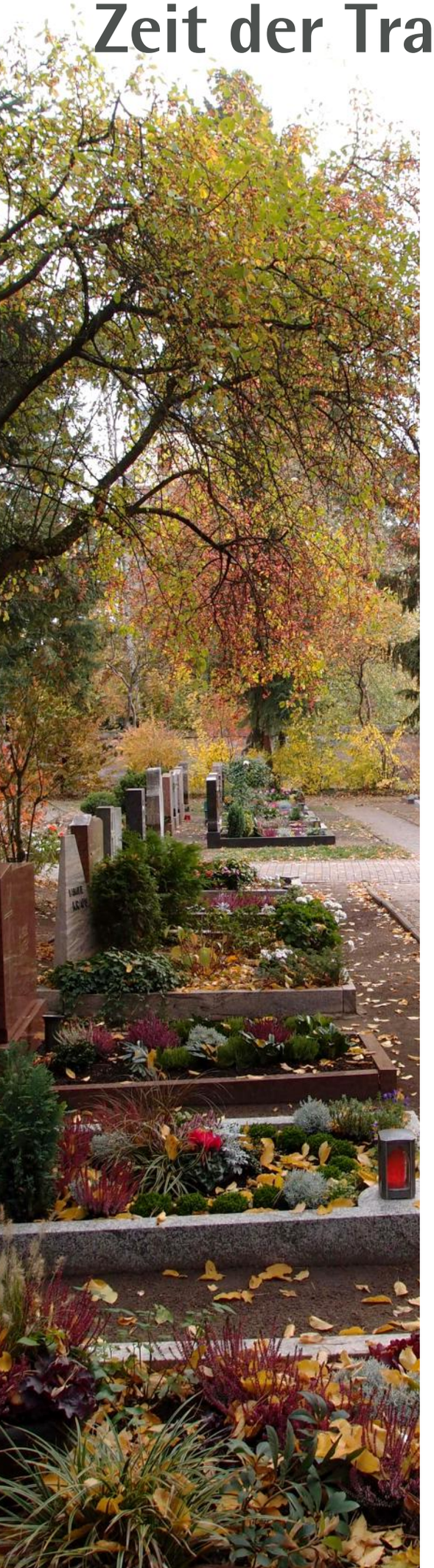
Buß- und Bettag

am 21. November 2018
10 Uhr in der St. Laurentius Kirche

Heute einen Krieg beenden
Ein Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl.

Wer einen Krieg beenden will, muss ein Zeichen setzen. Er muss seinem Feind die Hände reichen. Nur so kann Frieden einkehren.
Das gilt im privaten Umfeld wie auch in globaler Perspektive.
Da braucht es Einsicht, den Willen zum Frieden und bewusste Schritte der Umkehr.

Zeit der Trauer – Zeit des Lebens



Wer glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.

nach Joh 11,25

Ein junger Mann, gerade 18 Jahre, will seiner Freundin seine Liebe schwören, mitten in der Nacht auf einer Kreuzung, wo alle Wege offenstehen. In dem Moment kracht ein anderes Fahrzeug in den Wagen der jungen Leute. Die Freundin lebt, der Junge stirbt.

Sprachlosigkeit, Einsamkeit. Wut und Schuldzuweisungen, Flucht in möglichst viel Arbeit: die Eltern und der Bruder, sie gehen ganz verschieden um mit dem Verlust und mit ihrer Trauer. Bewegend und einfühlsam zeigt der Film „Zeit der Trauer“, wie jeder Mensch auf seine Weise und sehr persönlich seinen Weg geht. Trauer und Abschied, das braucht Zeit. Und Raum. Das Leben lässt sich nicht einfach so weiterleben wie vorher. Dieser einzigartige Mensch - der Geliebte, der Bruder, der Sohn – er ist fort, weggerissen aus dem Leben. Und gleichzeitig bleibt er doch ein Teil vom Leben derer, die ihn lieben. Das anzunehmen, dass der Stuhl leer bleiben wird, und gleichzeitig für den Verstorbenen einen neuen, anderen Platz zu finden im eigenen Leben, das ist Trauer. Und mühsame Arbeit. Trauerarbeit. Die Zeit braucht und Raum.

In dem Film besucht die trauernde Mutter den im Koma liegenden Unfallfahrer. Da kann sie reden. Und schweigen. Und endlich, nach Monaten, alles in einem neuen Licht sehen. Sie sucht nach der Freundin ihres verstorbenen Sohnes, die gerade dessen Kind zur Welt bringt. Da tut sich wieder eine Tür auf zum Leben.

Zeit und Raum für die Trauer und für das Leben eröffnet der letzte Sonntag im Kirchenjahr. Schon sein Name sagt das. Er wird Totensonntag genannt, weil der Verstorbenen im Gottesdienst gedacht wird. Ihre Namen werden genannt. Und ihre Angehörigen eingeladen. Eine Kerze wird für sie angezündet in der Gewissheit, dass das Licht von Ostern ein Lebenslicht ist, das durch die Kraft der Auferstehung Jesu Christi auch unsere Verstorbenen durch das Dunkel des Todes in ein neues Leben geleitet.
Dieser Sonntag heißt aber auch Ewigkeitssonntag, weil Christen glauben, dass jedes einzelne Menschenleben, die eigene Lebenszeit und alle Zeit der Welt umfangen und aufgefangen sind in Gottes Ewigkeit. Lebende wie Verstorbene sind Teil von dieser Ewigkeit. Dieses Vertrauen macht zuversichtlich und gelassen, für jede Zeit. Für die Zeit der Trauer. Und die Zeit des Lebens.

Ewigkeitssonntag

am 25. November 2018
10 Uhr in der St. Laurentius Kirche

Ein Gottesdienst mit dem Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres.

Großgründlacher Klangzeit

Klangzeit am 21. September

Draußen war es stürmisch und nass. Wer sich aber trotzdem ins Gemeindezentrum aufgemacht hat, konnte dort ein helles Feuerwerk an wundervollen Klängen erleben. Ein DANKE für den beeindruckenden Abend an Prof. Werner Dörmann, Shania Lange und Cornelia Götz.

Klangzeit am 25. November: „Zusammen-Miteinander"

Am 25. November um 17 Uhr findet die 12. Großgründlacher Klangzeit statt. Es ist ja fast schon eine kleine Tradition: am frühen Sonntagabend – noch gerade vor der Adventszeit laden Cornelia Götz, junge und ältere Künstler unserer Region zu einem Abend berührender und wunderschöner Musik verschiedener Stile und Zeiten ein.
Dieses Mal sind Nelli Wolf, die 10-jährige Gesangsschülerin von Frau Götz und verschiedenste ältere Sänger und Instrumentalisten/innen mit dabei und freuen sich, Ihnen ein schönes Konzert zu präsentieren.
Hier in Großgründlach! Vor der Haustüre!
Genießen Sie die Großgründlacher Klangzeit und das gemütliche Zusammentreffen bei Punsch und Tee in unserer von Kerzen erleuchteten St. Laurentius Kirche.
Der Eintritt ist wie immer frei.

Klangzeit am 20. Januar: „Danke!"

13. Großgründlacher Klangzeit! Wie die Zeit vergeht! Cornelia Götz erzählt in der 13. Klangzeit, die dieses Mal wieder um 17 Uhr im Gemeindezentrum stattfindet, aus ihrem Leben – mit Musik und Gedanken, die sie in ihrem Leben begleiteten und noch immer wichtig für sie sind. Musik, die berührt, nachdenklich oder heiter unseren Alltag beleuchtet oder für kurze Zeit verschwinden lässt – um uns einmal ganz zu uns selbst oder in die Welt zu führen…
Für's Gemütliche ist erstmals auch mit kleinen rohveganen Snacks gesorgt, die Cornelia Götz selbst für Sie herstellt.
Der Eintritt ist wie immer frei.

Glaubenskurs

8 Gesprächsabende für alle, die mit dem Glauben noch nicht fertig sind, ihren Standpunkt überdenken wollen oder den eigenen Glaubenszugang entdecken wollen.

Die 8 Vorträge verbinden die Grundaussagen des christlichen Glaubens mit den Lebenserfahrungen, Anfragen und Zweifeln der Teilnehmenden.

Da die Abende aufeinander aufbauen, ist es sinnvoll, an allen Abenden teilzunehmen.

Natürlich kann man unverbindlich den ersten Abend hineinschnuppern.

Die Abende beginnen um 19.30 Uhr und enden um 22 Uhr.

8 Donnerstag-Abende vom 31. Januar bis zum 21. März 2019 im evangelischen Gemeindezentrum.

Bitte melden Sie sich bis zum 15. Januar im Pfarramt an, Tel 30 13 05.

Leitung: Pfarrer Gerhard Henzler

Erntedankfest

Ein buntes Treiben war unser Erntedankgottesdienst. Die Kinder auf den Altarstufen konnten rätseln, welche Früchte auf die Hilfe von Insekten angewiesen sind.
Wenig später wurde Lucia Adelmann als Mesnerin verabschiedet und Cornelia Götz-Lange als Chorleiterin begrüßt und gesegnet. Viele der Kirchenvorstandskandidaten stellten sich vor und standen beim anschließenden Suppenessen im Gemeindezentrum der Gemeinde Rede und Antwort. Das frische Gemüse wurde von den Besuchern reichlich nach Hause getragen, die Erlanger Tafel konnte sich über eine reiche Spende freuen.

Das ABC des Ehrenamts

Altardecken nähen, **B**ücherkisten schleppen, **C**hristbaum schmücken, **D**achrinnen reinigen, **E**rntedankfestsuppen kochen, **F**rauenfrühstück vorbereiten… So beginnt das ABC der Ehrenamtsaufgaben in unserer Kirchengemeinde. Viele Frauen und Männer nehmen sich der vielfältigsten Tätigkeiten mit Freude an und heißen weitere Helfer jederzeit herzlich willkommen. Sie sind es, die das Füreinander, das Miteinander in einer Gemeinde leben! Hier gibt es Platz für Jung und Alt, für das gemeinsame Beten, Singen und Danken, für das gemeinsame Arbeiten und Feiern.

In diesem Jahr feierten wir unter anderem: Dorffest am 1. Mai, ökumenisches Gemeindefest, Jubiläum des Diakonievereins, Suppenbuffet beim Erntedankfest. Zusammen mit dem Bücherbasar wird auch das Café Laurentius beim Gründlacher Adventsmarkt wieder einladen. Und auf das schon legendäre Kuchenbuffet freuen sich nicht nur die Gäste, sondern freut sich auch das bewährte Küchenteam St. Laurentius.

Dank vieler fleißiger Bäckerinnen konnten die Besucher beim ökumenischen Gemeindefest leckere Kuchen und Torten genießen. Heidrun Ledig

Die Neugewählten des Diakonie-Vereins Großgründlach.

Kirchenvorstand

Stolze 31% betrug die Wahlbeteiligung der Kirchenvorstandswahl. Mit 39,5% nahmen die über 60-jährigen am intensivsten an der Wahl teil, dicht gefolgt von den unter 16-Jährigen mit 34,1%. Wer konfirmiert ist darf in unserer Kirche schon mit 14 wählen.

Gewählt wurden (in alphabetischer Reihenfolge): Anna Engel, Cornelia Götz, Sabina Pongratz, Roland Prexler, Maria Romeis, Ute Schlicht, Georg Weber und Jörg Wrosch.

Bis zum 14. November wird der neue Kirchenvorstand zwei weitere Mitglieder berufen. Am 1. Advent wird der alte Kirchenvorstand verabschiedet und entpflichtet sowie der neue Kirchenvorstand im Gottesdienst verpflichtet und gesegnet.

Diakonieverein

Der Diakonie-Verein Großgründlach hat am 23. September in seiner Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand und beschließenden Ausschuss gewählt:

1.Vorsitzende Pfarrerin Silvia Henzler, 2.Vorsitzende Heidrun Ledig, Kassier Klaus Deffner, Schriftführer Jürgen Trautschold, Beisitzer Trautl Beyerlein, Jürgen Fritzsche, Dieter Haupt, Birgit Hensel, Wolfgang Rühl, Kassenprüfer: Werner Schultze und Margarete Bloß.

Besonderer Dank ging an Herrn Nikolaus Böhm für sein Engagement als 2. Vorsitzender und an die Pflegeleiterin Frau Karin Bleicher, die in diesem September zu ihrem 15-jährigen Dienstjubiläum beglückwünscht werden konnte.

Silvia Henzler

Wir gratulieren

Datenschutz

Aus Datenschutzgründen sind die Geburtstage in der Online-Ausgabe nicht enthalten.

Aus Datenschutzgründen sind die Informationen aus den Kirchenbüchern in der Online-Ausgabe nicht enthalten.

Adventsmarkt

Am 7. und 8. Dezember 2018 findet der **30. „Gründlacher Adventsmarkt“** auf dem Festplatz statt. An beiden Tagen hat im evangelischen Gemeindezentrum auch der **Bücherbasar** mit „**Café Laurentius**“ wieder geöffnet. Im kleinen Saal finden Sie wie immer ein gut sortiertes Bücherangebot. Daneben können Sie diesmal im Foyer bei Kaffee und Kuchen in ausgelegten Büchern schmökern.

Der Bücherbasar und das „Café Laurentius“ sind am **Freitag von 15.00 bis 19.00 Uhr** und am **Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr** für Sie da! Am Freitag lädt das Cafè Laurentius wie immer zu Kaffee und Kuchen ein. Am Samstag gibt es ein Frühstücksbuffet für Ausgeschlafene.
Der Erlös geht an die Aktion des Weltgebetstages der Frauen "Stifte machen Mädchen stark".

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zum Bücherbasar:

Nach über 10 erfolgreichen Jahren muss das Bücherbasar-Team aus mehreren Gründen, wie z.B. fehlende Lagerkapazität im Kellerraum des Gemeindezentrums, das Angebot leider reduzieren. Gerne nehmen wir weiterhin Romane, Krimis, Biographien, christliche Literatur sowie Kinder- und Jugendbücher in Form von Taschenbüchern und gebundenen Büchern als Spende entgegen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Info: Erika Sperber, Tel. 30 67 816 ,
Irene Tilgner, Tel. 93 63 080

DiakonieCafe
Montags um 14:30h
im Gemeindezentrum:
26.11.
Info: Silvia Henzler, Tel. 30 13 05

Frauenfrühstück
Montags um 9:30h
im Gemeindezentrum:
3.12., 14.1., 11.2.
Info: Ute Schlicht, Tel. 30 55 03

Offener Treff
Freitags um 20:00h
im Gemeindezentrum:
30.11., 25.1.
Info: Ingrid Hitzler, Tel. 30 38 22

Männer über 50
Donnerstags um 19:30h
im Gemeindezentrum:
13.12.
Info: Roland Prexler, Tel. 30 62 76

Gemeindenachmittag
Mittwochs um 14:30h
im Gemeindezentrum:

28.11.	Geburtstagsfeier
5.12.	Bibelstunde
12.12.	Weihnachts- und Geburtstagsfeier
19.12.	Bibelstunde
9.1.	Bibelstunde
16.1.	Walter Moissl - Joho Nationalpark in Kanada
23.1.	Roland Prexler - Gründlach Quiz und Fotos
30.1.	Geburtstagsfeier
6.2.	Bibelstunde
13.2.	Frau Rath - Tanzen im Sitzen

Info: Margarete Bloß, Tel. 30 41 57

Gottesdienste

Sonntag, 18. November, Volkstrauertag und Friedenssonntag
09:45h Gedenken mit Posaunenchor, Pfr. Henzler, Aussegnungshalle Friedhof Großgründlach
10:00h Gottesdienst, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

Mittwoch, 21. November, Buß- und Bettag
10:00h Gottesdienst mit Beichte & Abendmahl, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche
18:00h Gottesdienst, Kirche St. Maria Magdalena, Tennenlohe

Sonntag, 25. November, Ewigkeitssonntag
10:00h Gottesdienst mit Kirchenchor, Pfrin. Henzler, St. Laurentius Kirche

Sonntag, 2. Dezember, 1. Advent
10:00h Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung des neuen Kirchenvorstandes; im Anschluss Kirchenkaffee, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche
10:00h Minigottesdienst, St. Felicitas Kapelle

Sonntag, 9. Dezember, 2. Advent
09:45h Schatzsucher-Kindergottesdienst, Gemeindezentrum
10:00h Gottesdienst, Prädikant Pflaumer, St. Laurentius Kirche

Sonntag, 16. Dezember, 3. Advent
10:00h "Neue Spur" Gottesdienst mit Kirchenband, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

Sonntag, 23. Dezember, 4. Advent
10:00h Singgottesdienst, Pfrin. Henzler, St. Laurentius Kirche

Montag, 24. Dezember, Heiliger Abend
15:00h Familienchristvesper, Pfrin. Henzler, St. Laurentius Kirche
15:30h Christvesper, Pfr. Henzler, St. Felicitas Kapelle
17:00h Christvesper mit Posaunenchor, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche
22:00h Christmette, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

Dienstag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag
10:00h Gottesdienst mit Kirchenchor, Pfrin. Henzler, St. Laurentius Kirche

Mittwoch, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag
10:00h Gottesdienst, Prädikantin Zwittmeier, St. Laurentius Kirche

Sonntag, 30. Dezember,
09:30h Gottesdienst, Kirche St. Maria Magdalena, Tennenlohe

Montag, 31. Dezember, Altjahresabend
17:00h Gottesdienst, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

Dienstag, 1. Januar,
10:30h Gottesdienst am Neujahrstag, St. Maria Magdalena, Tennenlohe

Gottesdienste

Sonntag, 6. Januar, Epiphanias
10:00h Gottesdienst, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

Sonntag, 13. Januar, 1. Sonntag nach Epiphanias
10:00h Tauferinnerungsgottesdienst mit KoKi Kindern, Pfrin. Henzler, St. Laurentius Kirche

Sonntag, 20. Januar, 2. Sonntag nach Epiphanias
10:00h "Neue Spur" Gottesdienst mit Kirchenband, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

Sonntag, 27. Januar, Letzter Sonntag nach Epiphanias
10:00h Gottesdienst, Pfrin. Henzler, St. Felicitas Kapelle

Sonntag, 3. Februar, 5. Sonntag vor der Passionszeit
10:00h Gottesdienst mit Abendmahl, Gastpfarrer, St. Laurentius Kirche

Sonntag, 10. Februar, 4. Sonntag vor der Passionszeit
10:00h Gottesdienst, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

Konzerte

So 25.11. 17:00h 12. Großgründlacher Klangzeit, St. Laurentius Kirche, Seite 7

Sa 8.12. 18:00h Konzert "Liedertafel", St. Laurentius Kirche, siehe Seite 11

So 9.12. 16:00h Fränkische Weihnacht, St. Laurentius Kirche, siehe Seite 15

So 20.1. 17:00h 13. Großgründlacher Klangzeit, Gemeindezentrum, Seite 7

Fr 8.2. 19:30h MarriageWeek: Musikalische und literarische Häppchen zum Thema Liebe mit dem Vokalensemble Vocaccenti, Gemeindezentrum

Außerdem

Fr 16.11. 19:30h Kulturtreff St. Hedwig: Magischer Zirkel Fürth, Gemeindezentrum St. Hedwig

Mi 21.11. 08:00h Kinderbibeltag, Gemeindezentrum, siehe Kasten rechts

Di 4.12. 14:30h Patientenweihnachtsfeier der Diakoniestation, Gemeindezentrum

Fr 7.12. 15:00h -19:00h und Sa 08.12 9:00-13:00h Bücherbasar und Café Laurentius, Gemeindezentrum, siehe Seite 11

Sa 12.1. ab 10:00h Christbaumaktion des CVJM, in Großgründlach, Seite 21

Kinderbibeltag

"Wer zuletzt lacht, lacht am besten"
Ein Tag zum Mitmachen und Mitlachen für Kinder von der 1. bis 6. Klasse am schulfreien Buß- und Bettag, Mittwoch, 21.11., von 8 bis 13 Uhr im Gemeindezentrum.
Eine Geschichte aus dem Buch der Bücher, Musik und Spiel und Basteleien und viele nette Leute erwarten Dich. Es gibt für Dich auch eine Pausenbreze, Obst und Getränke.

WICHTIG! Bitte bringe etwas zum Lachen mit: ein lustiges Bild, einen Witz oder eine lustige Geschichte, die Du selbst erlebt hast. Denke außerdem an 4 EUR Kostenbeitrag und melde Dich bis 14. November mit Angabe von Name, Klasse und Telefonnummer im Pfarramt an unter Tel. 30 13 05 oder E-Mail: pfarramt.grossgruendlach.n@elkb.de

Euer KiBiTa-Team

Neue Krabbelgruppe!

Für Kinder geboren ab Frühjahr 2018, mehr Infos auf Seite 14

Woche der Ehepaare

Vom **7.-14. Februar** 2019 findet weltweit die MarriageWeek statt. Auch in Nürnberg und Erlangen werden zahlreiche Veranstaltungen, die das Abenteuer einer gelingenden Ehebeziehung in den Mittelpunkt stellen, angeboten. In diesem Rahmen servieren am 8.2. ab 19.30h das Großgründlacher Vokalensemble Vocaccenti und das MarriageWeek Team Erlangen musikalische und literarische Häppchen um das Thema Liebe. Eintritt pro Paar 17 Euro, Einzelpersonen: 10 Euro. Weitere Veranstaltungen siehe **www.marriageweek-erlangen.de** und **marriageweek-mittelfranken.jimdo.com**.

Band Neue Spur
Info:
Pfr. Gerhard Henzler, Tel. 30 13 05

Kirchenchor
Dienstags, 19:30h
im Gemeindezentrum
Info:
Sabine Pongratz, Tel. 21 08 69 98
Leitung:
Cornelia Götz, Tel. 0175 43 57 763

Posaunenchor
Boxdorf/Großgründlach
Probe Montags 19:30h
im Gemeindezentrum.
Info: Heinz Stiegler, Tel. 30 59 86,
Leiter: Helmut Ebersberger,
Tel. 09131 97 92 17
Ausbildung:
Sandra März, Tel. 30 01 152

Bücherbasar
Das Bücherbasar-Team sammelt gut erhaltene Bücher und bietet sie mehrmals jährlich für einen guten Zweck zum Verkauf an.
Info: Erika Sperber, Tel. 30 67 816,
Irene Tilgner, Tel. 93 63 080

Besuchsdienst
Das Team übernimmt Geburtstagsbesuche bei den älteren Mitgliedern unserer Gemeinde, überbringt Grüße und sucht das Gespräch.
Info: Evi Müller, Tel. 30 39 83

Hauskreis Herring
Montagabends, 14-tägig im Gemeindezentrum.
Info: Gabi Herring, Tel. 30 29 12

Kreuz und Quer
Gottesdienst mal anders. Inhaltliche und musikalische Impulse zum Nachdenken über ein spezielles Thema. Zweimal jährlich.
Info: Ute Schlicht, Tel. 30 55 03

Kinder und Jugend

Für die Kleinsten

Neue Krabbelgruppe: Für Kinder geboren ab Frühjahr 2018, Dienstags 10:00-11:30 Uhr. Info: Sabine Beck, Tel. 0151 165 662 29

Krabbelgruppe Bambini: Für Kinder geboren ab 2014. Montags 16:00 bis 17:30 Uhr. Gemeinsame Brettspiele und Bastelaktivitäten im Bastelraum des Gemeindezentrum (2. OG).
Info: Angela Marx, Tel. 0176/789 278 40

Krabbelgruppe Minikäfer: Für Kinder geboren ab September 2016. Donnerstags 15 bis 16.30 Uhr.
Info: Katja Diedler, Tel. 0160 94 48 80 13

PEKIP-Kurse: Mittwochs, 9:00 bis 12:15 Uhr im Miniclub Raum.
Info: Uta Kuntz-Gärber, Tel. 30 06 366

Betreuungs-Miniclub: Gemeinsames Frühstück, Singen, Spielen und Basteln für Kinder von 2-3 Jahren. Donnerstags, 9:00 bis 11:30 Uhr.
Info: Margit Kriesch, tel 30 64 92, Helga Wagner, Tel. 30 43 19

Minigottesdienst: Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern bis 5 Jahren, ca. alle 2 Monate (siehe Homepage und Aushänge).
Info: Uwe Heilmann, Tel. 64 94 138

Für Kinder

"Die Schatzsucher" Erlebnis-Kindergottesdienst: Die Schatzsucher treffen sich jeweils am 2. Sonntag des Monats ab 9:45h im Gemeindezentrum. Für Kinder ab 5 Jahren. Info: Pfrin. Silvia Henzler, Tel. 30 13 05

KoKi Konfikurs für Kinder: Vier Kindertage für Kinder in der 3. und 4. Klasse. Der KoKi Konfikurs startet jedes Jahr im Oktober und findet jeweils Samstag von 9:00 bis 12:30 Uhr statt. Info: Pfrin. Silvia Henzler, Tel. 30 13 05

Für Jugendliche

Konfi14s: Die Jugendlichen des Konfirmandenkurses suchen ein Jahr lang Antworten auf die Frage: Wofür brauchen Jugendliche Gott? Termine siehe Homepage. Info: Pfr. Gerhard Henzler, Tel. 30 13 05

Evangelische Jugend: Für Jugendliche ab dem Konfirmandenalter, Freitags (nicht in den Ferien) ab 19 Uhr im Gemeindezentrum
Info: Pfr. Gerhard Henzler, Tel. 30 13 05

Adventsaktion

Maria und Josef suchen eine Herberge

Dabei möchten sie auch bei Ihnen anklopfen. Haben Sie ein Plätzchen frei?

Eine Aktion, die in Stadeln schon eine kleine Tradition hat, möchte ich auch nach Großgründlach mit seinen Außenorten Reutles, Kleingründlach, Herboldshof und Steinach bringen. Die Aktion funktioniert so: Maria und Josef in Form von geschnitzten Ostheimer Figuren sind unterwegs und suchen in der Adventszeit Herbergen. Dafür werden 22 Übernachtungsmöglichkeiten gebraucht, denn Maria und Josef wollen jeden Tag in einem anderen Haus zu Gast sein. In ihrem Gepäck haben sie eine kurze Adventsandacht, ein Gebet und eine kleine Kerze. Damit wollen sie ihren Gastgebern ein wenig Vorweihnachtsfreude bringen. Jeder Gastgeber lässt die beiden eine Nacht bei sich verbringen und sorgt am nächsten Tag für eine sichere Ankunft im nächsten Quartier.

Das Ziel dieser Aktion ist außerdem, dass sich Menschen – die sich eventuell noch gar nicht kennen – aus unseren Kirchengemeinden St. Laurentius und St. Hedwig bei der Übergabe der Figuren begegnen und wenn gewünscht ein wenig kennenlernen. Die jeweilige Übergabe kann individuell vereinbart und gestaltet werden. Die Miniandacht kann dabei als Anregung dienen.

Ausgesendet werden Maria und Josef am 1. Advent, also am 2. Dezember im Minigottesdienst um 10 Uhr in der St. Felicitas-Kapelle. Sie werden an Weihnachten in der Familienchristvesper um 15 Uhr in der St. Laurentius-Kirche willkommen geheißen.

Sie möchten an der Adventsaktion teilnehmen? Gerne! Dann geht das folgendermaßen:

Bitte melden Sie sich bei mir persönlich, telefonisch oder per E-Mail (mit Angabe der Anschrift und Telefonnummer) dann können wir den passenden Tag für Sie festlegen. Sie erhalten rechtzeitig von mir die Angaben zur Herberge, zu der Sie Maria und Josef bringen dürfen. Daraufhin nehmen Sie bitte selbsttätig Kontakt mit der nachfolgenden Herberge auf, um einen geeigneten Termin für die Übergabe zu finden. Seien Sie gespannt auf die Begegnung mit den vorherigen Gastgebern, einen besinnlichen Tag mit Maria und Josef und das Kennenlernen der nächsten Gastgeber.

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen Simone Flohrer.
Tel. 76 79 58 (19 bis 21 Uhr) simone-flohrer@gmail.com

20 Jahre Fränkische Weihnacht

Die fränkische Weihnacht zu Großgründlach feiert in diesem Jahr das zwanzigjährige Jubiläum. Sie findet am **9. Dezember um 16:00 Uhr** in der Kirche St. Laurentius statt. Im Mittelpunkt steht die von Klaus Krügel in fränkischer Mundart vorgetragene Weihnachtsgeschichte und ihre musikalische Umrahmung durch die Maierbachsänger, das Trio Collegio, die Gruppe Saitwärts und „die Fränkischen“.
Die fränkische Weihnacht wurde vor 20 Jahren durch Georg Lederer, einem bekannten und bekennenden fränkischen Volksmusiker aus Großgründlach ins Leben gerufen. Sie bereichert die meist hektische Vorweihnachtszeit durch eine Zeit der Besinnung und war von Anfang an ein großer Erfolg. Sie trägt sich durch Spenden der Besucher. Seit dem Tod von Georg Lederer führt seine Tochter, Ulrike Jungwirt, die Veranstaltung in seinem Sinn weiter.

Röm.-kath. Gemeinde St. Hedwig

Am Pfarrbaum 10
90427 Nürnberg
Tel. 0911 30 32 82
Homepage:
www.st-hedwig-nuernberg.de

Pfarrer Joachim Wild
Cuxhavener Str. 60
90425 Nürnberg
Tel. 0911 34 47 77

Pastoralreferent Ralph Saffer
Am Pfarrbaum 10
90427 Nürnberg
Tel. 0911 30 32 82
Diensthandy: 01517 201 86 62
E-Mail:
ralph.saffer@erzbistum-bamberg.de

Pastoralreferent Max-Josef Schuster
Am Pfarrbaum 10
90427 Nürnberg
Tel. 0911 34 47 77 bzw. 934 65 39
E-Mail: max-josef.schuster@
erzbistum-bamberg.de

Kindertagesstätte St. Hedwig
Am Pfarrbaum 10
90427 Nürnberg
Tel. 0911 30 58 95
E-Mail: h.jaufmann@gkg-nbg-kita.de

Kontakt Jugend
Homepage: www.kjgr.de
E-Mail: pjl@kjgr.de

Gemeindebüro in St. Clemens
Cuxhavener Str. 60
90425 Nürnberg
Tel. 0911 34 47 77, Fax: 34 27 72
E-Mail: st-clemens.nuernberg@
erzbistum-bamberg.de

Gemeindebüro in St. Thomas
Am Knappsteig 49
90427 Nürnberg
Tel. 0911 30 25 45, Fax: 30 54 46

Sozialstation und Tagespflege
Äußere Bucher Str. 44
90425 Nürnberg
Tel. 0911 34 39 40 oder 34 39 50

Bankverbindungen für Spenden
Für den Betrieb der Kindertagesstätte: Kath. Kindertagesstätte St. Hedwig
IBAN DE84 7509 0300 0005 1511 55
bei Liga Bank Nürnberg
Für die Gemeinde St. Hedwig:
Kath. Kirchenstiftung St. Hedwig
IBAN DE73 7606 9559 0000 4222 90
bei VR meine Bank eG
Für Spendenbescheinigung bitte mit vollständigem Namen und mit Adresse!

Wahlaufruf zur Kirchenverwaltungswahl am 18. November 2018

In diesem Jahr werden in den katholischen bayerischen Diözesen nicht nur die Pfarrgemeinderäte (vierjähriger Turnus), sondern auch die Kirchenverwaltungen (sechsjähriger Turnus) neu gewählt.

Im Unterschied zum Pfarrgemeinderat, der in seelsorglichen und konzeptionellen Fragen berät, hat sich die Kirchenverwaltung um die wirtschaftlichen und juristischen Angelegenheiten der Gemeinde zu kümmern und Entscheidungen über „Haus und Hof“ zu treffen. Ihre Entscheidungen erfordern ein hohes Maß an Verantwortung und Sachkenntnis, sind sie doch von großer Tragweite, oft über Jahre hinaus. Die Kirchenverwaltung hat die Prioritäten für den jährlichen Haushaltsplan zu setzen, die Gebäude in Substanz und Funktion der jeweiligen Finanzlage angepasst zu erhalten und Personal anzustellen, sowie die Sicherstellung des laufenden Betriebs zu gewährleisten. Die Geschäftsführung der Gemeinde wird in der Regel durch den von der Kirchenverwaltung berufenen Kirchenpfleger und den Pfarrer wahrgenommen.

Zur Durchführung der Wahl in St. Hedwig hat sich am 9. September 2018 der Wahlausschuss konstituiert mit: Pastoralreferent Ralph Saffer (Tel. 01517 2018662, für Pfarrer Joachim Wild), Bertram Blum (stellvertretender Vorsitzender, Tel. 0911 303918), Gerhard Gloser (Tel. 0911 302851), Dr. Thomas Brunner (Vorsitzender, Tel. 0911 3071555) und Carsten Dillmann (Schriftführer, Tel. 0160 91996688).

In der Gemeinde St. Hedwig sind vier Personen zu wählen. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war die Kandidatensuche noch nicht abgeschlossen. Die endgültige Wahlliste mit allen Kandidaten hängt seit 20. Oktober 2018 im Schaukasten bei der Kirche St. Hedwig.

Wahlberechtigt sind alle, die römisch-katholisch sind, den Hauptwohnsitz auf dem Gebiet der Gemeinde St. Hedwig haben und das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Wahllokal und Öffnungszeit
Sie können wählen im Gemeindezentrum St. Hedwig, Am Pfarrbaum 10, am Sonntag, 18. November 2018, von 10:00 bis 12:30 Uhr. Bitte bringen Sie einen Personalausweis o.ä. zur Wahl mit.

Briefwahl
Sie können auch per Briefwahl wählen. Bitte kontaktieren Sie dafür ein Mitglied des Wahlausschusses telefonisch oder schreiben Sie eine E-Mail an ralph.saffer@erzbistum-bamberg.de mit Angabe von Name, Vorname, Alter und Adresse. Sie können den Antrag bis Mittwoch, 14. November 2018 stellen. Bitte beachten Sie, dass Ihr Wahlbrief bis spätestens Sonntag, 18. November 2018 um 12:30 Uhr im Briefkasten der Gemeinde St. Hedwig, Am Pfarrbaum 10 liegen muss.

Beteiligen Sie sich an der Wahl. Gestalten Sie das Leben der Gemeinde St. Hedwig mit!

Firmung 2019

2019 wird in den Gemeinden St. Clemens, St. Hedwig und St. Thomas das Sakrament der Firmung gefeiert. Jugendliche, die im Schuljahr 2018/2019 die 8. oder 9. Klasse besuchen - sowie ältere Jugendliche bis 18 Jahre, die sich bisher noch nicht haben firmen lassen - sind nächstes Jahr zur Firm-Vorbereitung und zur Firmung herzlich eingeladen.

Firmung erfordert von dem, der gefirmt wird, ein klares „Ja!“ zu seiner Taufe und zu seinem Christ-Sein. Schließlich gilt man durch das Sakrament der Firmung in der Kirche als Erwachsener. Firmung ist aber kein Automatismus; das klare „Ja!“ zur Taufe soll bewusst und durchdacht und mit dem Herzen gesagt werden. Dazu dient die Firm-Vorbereitung. Wer gefirmt werden möchte, muss die Firm-Vorbereitung mitmachen! Alle, die daran interessiert sind, sollen sich bitte **bis Ende November 2018** im St. Clemens-Büro schriftlich oder per Mail unter Angabe von Name, Anschrift, Telefonnummer, Mail-Adresse, Geburtsdatum, Klasse und Schule melden. Sie erhalten dann einen Einladungs-Brief zu einem Informationstreffen (18. Januar 2019, 17:00 Uhr, St. Clemens-Saal), bei dem die Firm-Vorbereitung der drei Gemeinden konkret vorgestellt wird. Danach kann jede/r sich entscheiden, ob er bzw. sie an der Firm-Vorbereitung auch wirklich teilnehmen und diesen „Weg zur Firmung“ gehen möchte.

Voraussetzung für die Firmung ist die vollständige Teilnahme an der Firm-Vorbereitung. Sie beinhaltet u.a. drei inhaltliche Treffen: Einen ganzen Samstag von 10:00 bis 17:00 Uhr (30. März 2019 in St. Hedwig) und zwei Freitag-Abend-Treffen jeweils von 17:00 bis 20:00 Uhr (15. Februar 2019 und 3. Mai 2019 in St. Hedwig); sowie den Besuch des Sonntags-Gottesdienstes mit der Segnung der Firmkandidaten/innen (31. März 2019, St. Hedwigs-Kirche, 10:45 Uhr), sowie den Gottesdienst am Fest Christi Himmelfahrt für alle Firmkandidaten/innen der drei Gemeinden (30. Mai 2019, 10:00 Uhr St. Clemens-Kirche) - und den Einstimmungsgottesdienst sowie den Firmgottesdienst selbst. In den Wochen vor der Firmung wird es noch einen 17:00-Uhr-Termin zur Gestaltung des Firmgottesdienstes geben. Ferner führen die Firmkandidaten/innen in einer Kleingruppe selbstständig ein Interview mit einem Ehrenamtlichen der Gemeinde und sie absolvieren ein Engagement-Praktikum in einem Bereich der pastoralen, organisatorischen, sozialen oder gottesdienstlichen Aufgaben. Diese Punkte der Firmvorbereitung sind obligatorisch!

Der Termin für die Firmung wird vom Erzbischöflichen Sekretariat in Bamberg festgelegt, ebenso wer die Firmung spenden wird. Aller Wahrscheinlichkeit nach wird die Firmung 2019 hier zwischen den Pfingstferien und den Großen Ferien sein - möglich ist Freitagabend, Samstagvormittag, Samstagabend oder Sonntagvormittag.

Es wird davon ausgegangen, dass alle, die sich bis Weihnachten 2018 nicht gemeldet haben, kein Interesse an der Firmung im kommenden Jahr haben. Spätere Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Bei Anfragen wenden Sie sich bitte stets an Pfarrer Joachim Wild.

Rückblick Ökumenischer Gemeindeausflug

am 29. September 2018 nach Neuburg a. d. Donau
In einer der schönsten Renaissance-Städte Bayerns wurden die vielen

Teilnehmer geradezu mit unvergesslichen Eindrücken überschüttet. Neben der Deutschen Hutkönigin hätten bei der weltgrößten Hutverkaufsschau die wunderartig gekleideten Damen und Herren nicht nur uns, sondern auch den Kunstmäzen und Erbauer des Schlosses Pfalzgraf Ottheinrich beeindruckt.

Im Schloss, der Hofkirche und der Provinzialbibliothek gewannen wir bei der Führung einen guten Eindruck von dieser für Franken abseits gelegenen Stadt mit seinem faszinierenden Ensemble. Ein Höhepunkt, neben den schmucken Häusern in der Oberstadt, war der Besuch der Schlosskapelle, der weltweit älteste protestantische Sakralbau.

Nachmittags machte uns Hr. Prälat Dr. Kaspar mit der künstlerischen Schönheit der Wallfahrtskirche in Bergen im Stil des Rokoko mit der altehrwürdigen romanischen Krypta und der Reliquie des heiligen Kreuzes vertraut. In einer kleinen besinnlichen Andacht durch Dr. Walter Stach dankten wir Gott für den Tag und auch seinen guten Ausgang.

Die Abendstimmung genießend, führte die Rückfahrt durch das Urdonautal, einer reizvollen Tallandschaft mit schroffen Kalkfelsen und Burgruinen. Nach einem kurzen Abstecher in das Spindeltal zur Ruinenkirche, einer Marienwallfahrtsstätte, kamen wir erlebnisreich und freudig in unserem Großgründlach an.

Willi Ederer

Nachrichten von der Katholischen Jugend Großgründlach (KJGr)

Rückblick Zeltlager 2018
Das Wetter während des diesjährigen Mittelalterzeltlagers war bombastisch: warm und sonnig, was wünscht man sich mehr? Selbstgemachte Pizza zum Beispiel, die haben wir nämlich erstmals in unsere Speisekarte aufgenommen. Allerdings musste sowohl Teig als auch Pizzaofen von den Kindern selbst hergestellt und betrieben werden! Mit großem Erfolg. Ebenfalls (halbwegs) erfolgreich verlief die Teilung der Zeltwiese, diese wurde dieses Jahr nämlich aus Versehen und unschöner Weise zeitgleich noch an die KJG Amberg vermietet. Am Morgen des Abbautages hat uns dann ein einstündiger Starkregen überrascht - die schön trockenen Zelte waren nun alle klitschnass. Im Laufe des Tages kam die Sonne aber wieder heraus, trocknete die Zelte einigermaßen und sorgte für einen effizienten Abbau. Alle Kinder und Leiter sind wohlbehalten wieder in Großgründlach angekommen. Bannerkönig ist dieses Jahr wieder Andreas Specovius, der zum dritten Mal die Fahne einholte. So oft hatte die noch nie jemand …

Verabschiedung von Gruppenleitern
Auch dieses Jahr hängen leider wieder einige Jugendleiter ihr Ehrenamt an den Nagel. So verlassen uns dieses Jahr Caroline Dillmann, Katharina Jungkunz, Sebastian Lier und Jerry Green. Wir danken ihnen für ihr Engagement wünschen ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute!

Ankündigung Martinimarkt
Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wird die KJGr auch dieses Jahr wieder am Boxdorfer Martinimarkt vertreten sein. Dort werden wir für Sie am 23. und 24. November Pommes Frites brutzeln.

Ankündigung Budn
Wie jedes Jahr schenkt die katholische Jugend am Gründlacher Adventsmarkt wieder selbstgemachten weißen fränkischen Glühwein aus. Dieses Jahr findet erfreulicherweise auch der heiße Caipi, der die letzten Jahre leider fehlen musste, Einzug in unser Repertoire. Natürlich wird auch für die Kleinen gesorgt sein: Leckere Waffeln und selbstgemischter Kinderpunsch warten auf euch. Ein Großteil des Gewinns wird auch dieses Jahr wieder an eine gemeinnützige Einrichtung gespendet werden. Mehr dazu erfahren Sie vor Ort und im nächsten Gemeindebrief.

Ankündigung Zeltlager 2019
Gerne können Sie sich schon einmal den Termin des kommenden Zeltlagers vormerken und vielleicht sogar bei Ihrer Urlaubsplanung berücksichtigen. Das Zeltlager 2019 wird wie immer in der ersten Woche der Sommerferien, nämlich vom 27. Juli bis 3. August 2019 stattfinden.

Andreas Specovius

Kulturtreff St. Hedwig

Magischer Zirkel Fürth
Ein Abend voller Magie
Freitag, 16. November 2018, 19:30 Uhr, Gemeindezentrum St. Hedwig

Lassen Sie sich von den verschiedenen Zauberkünstlern verzaubern. Erleben Sie die Vielfältigkeit der Zauberei, dargeboten von einer Auswahl an Künstlern. Tauchen Sie ein in eine Welt voller Magie, Zauberei und Illusion!

Eintritt: 15 €, ermäßigt 10 €
Karten auch bei den bekannten Vorverkaufsstellen

Krippenspiel 2018

Wir suchen wieder Kinder und Erwachsene für das Krippenspiel am 24. Dezember 2018 im Familiengottesdienst um 16:00 Uhr. Meldungen bitte bis 30. November 2018 bei Reiner Gärber, gaerber_sr@gmx.de oder Tel. 0911 300 63 66.

Die Sternsinger kommen! Aktion Dreikönigssingen 2019

„Segen bringen, Segen sein“ - „Wir gehören zusammen!“
Viele Kinder mit Behinderung erleben täglich Ausgrenzung und Diskriminierung. Sie werden von ihren Familien versteckt, vernachlässigt oder sogar ausgesetzt - aus Scham oder weil ihre Eltern nicht wissen, wie sie mit ihnen umgehen und sie versorgen sollen. Besonders Kinder und Jugendliche mit Behinderung, die aus armen Verhältnissen stammen, haben kaum eine Chance, eine schulische Förderung oder gar eine Ausbildung zu erhalten.

So auch in Peru, dem diesjährigen Beispielland der Sternsingeraktion. Mit der Unterstützung der Sternsinger können Projekte für notleidende Kinder weltweit gefördert werden. So konnten seit 1959 bereits 1 Milliarde Euro gesammelt werden und die Aktion hat sich zur weltweit größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder entwickelt. Unterstützt wird sie dabei vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Die Sternsingeraktion 2019 wird in Großgründlach durchgeführt am Samstag, den 5. Januar 2019, und am Sonntag, den 6. Januar. Mitmachen können alle Kinder und Jugendliche ab der 2. Klasse. Vor der Aktion werden wir wieder zwei Vorbereitungstreffen veranstalten: Am Sonntag, 9. Dezember 2018, 10:15 Uhr im Gemeindesaal St. Hedwig und ein weiteres Mal am Donnerstag, 3. Januar 2019, um 11 Uhr in der Werktagskapelle. Kontaktperson: Svenja Schorlemmer (Tel. 0911 9363016, svenja@schorlemmer.de).

Anmeldung in der Kindertagesstätte St. Hedwig

Liebe Eltern in Großgründlach, Kleingründlach und Reutles,

die Anmeldetage für die Aufnahme Ihres Kindes in den Kindergarten zum 1. September 2019 sind Montag, 28. Januar bis Donnerstag, 31. Januar 2019, jeweils von 14 bis 16 Uhr. Sie haben an diesen Nachmittagen die Gelegenheit mit Ihrem Kind/Ihren Kindern unseren Kindergarten und unsere Krippe zu besichtigen, Informationen zu erhalten und Ihr Kind/ Ihre Kinder in unserem Kindergarten anzumelden.
Eine Anmeldung für die Krippe kann ab sofort nur noch über das Kita-Portal der Stadt Nürnberg erfolgen.

Ihre Anmeldung kann nur berücksichtigt werden, wenn Ihr Kind zum Aufnahmetermin 1. September 2019 für den Kindergartenbereich mindestens drei Jahre und für den Krippenbereich mindestens ein Jahr alt ist. Wir freuen uns, Sie persönlich kennen zu lernen und in unserer Einrichtung begrüßen zu können. Gerne würden wir Ihre Kinder auf einem Teil ihres Lebensweges betreuen, begleiten und fördern.

Heike Jaufmann, Kita-Leitung
Gerhard Bachert, Kath. Gesamtkirchengemeinde Nürnberg

Geburtstage

Aus Datenschutzgründen sind die Geburtstage, Taufen, Eheschließungen und Beerdigungen in der Online-Ausgabe nicht enthalten.

(Aus Datenschutzgründen sind die Geburtstage, Taufen, Eheschließungen und Beerdigungen in der Online-Ausgabe nicht enthalten.)

Gottesdienste der kath. Gemeinde St. Hedwig

Mitte November 2018 bis Mitte Februar 2019

(Stand 5. Oktober 2018)
Änderungen sind nicht ausgeschlossen -
Bitte Gottesdienstordnung (auch auf der Homepage) beachten!

November 2018

33. Sonntag im Jahreskreis, 18. November
10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde
Dienstag, 20. November
19:00 Uhr Anbetungsandacht
Donnerstag, 22. November
17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet
17:30 Uhr Eucharistie
Christkönigssonntag, 25. November
10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde
Dienstag, 27. November
19:00 Uhr Anbetungsandacht
Donnerstag, 29. November
17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet
17:30 Uhr Eucharistie

Dezember 2018

1. Adventssonntag, 2. Dezember
10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde
Dienstag, 4. Dezember
19:00 Uhr Anbetungsandacht
Donnerstag, 6. Dezember
17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet
17:30 Uhr Eucharistie
2. Adventssonntag, 9. Dezember
9:00 Uhr Eucharistie der Gemeinde
Dienstag, 11. Dezember
19:00 Uhr Anbetungsandacht
Donnerstag, 13. Dezember
17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet
17:30 Uhr Eucharistie
3. Adventssonntag, 16. Dezember
10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde
Dienstag, 18. Dezember
19:00 Uhr Anbetungsandacht
Donnerstag, 20. Dezember
17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet
17:30 Uhr Eucharistie
4. Adventssonntag, 23. Dezember
9:00 Uhr Eucharistie der Gemeinde
Heiligabend, Montag, 24. Dezember
16:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
21:30 Uhr Christmette und Eucharistie der Gemeinde
1. Weihnachtsfeiertag, Dienstag, 25. Dezember
10:00 Uhr in St. Clemens Eucharistie der drei Gemeinden
2. Weihnachtsfeiertag, Mittwoch, 26. Dezember
10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde
Silvester, Montag, 31. Dezember
17:00 Uhr Jahresabschluss

Januar 2019

Neujahr, Dienstag, 1. Januar
18:00 Uhr in St. Clemens Eucharistie der Gemeinde (mit Aussendung der Sternsinger)
Erscheinung des Herrn, Sonntag, 6. Januar
10:00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion und Aussendung der Sternsinger
Donnerstag, 10. Januar
17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet
17:30 Uhr Eucharistie
Taufe des Herrn, Sonntag, 13. Januar
9:00 Uhr Eucharistie der Gemeinde
Donnerstag, 17. Januar
17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet
17:30 Uhr Eucharistie
2. Sonntag im Jahreskreis, 20. Januar
10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde
Dienstag, 22. Januar
19:00 Uhr Anbetungsandacht
Donnerstag, 24. Januar
17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet
17:30 Uhr Eucharistie
3. Sonntag im Jahreskreis, 27. Januar
9:00 Uhr Eucharistie der Gemeinde mit Segnung der neuen Ministranten
Dienstag, 29. Januar
19:00 Uhr Anbetungsandacht
Donnerstag, 31. Januar
17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet
17:30 Uhr Eucharistie

Februar 2019

4. Sonntag im Jahreskreis, 3. Februar
10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde mit Lichtersegen
Dienstag, 5. Februar
19:00 Uhr Anbetungsandacht
Donnerstag, 7. Februar
17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet
17:30 Uhr Eucharistie
5. Sonntag im Jahreskreis, 10. Februar
10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde
Dienstag, 12. Februar
19:00 Uhr Anbetungsandacht
Donnerstag, 14. Februar
17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet
17:30 Uhr Eucharistie

Verantwortlich für die Zusammenstellung des Beitrages:
Thomas Brunner
Am Pfarrbaum 10
90427 Nürnberg
Tel. 0911 30 32 82

Christbaumaktion des CVJM

Alle Jahre wieder ... sammeln wir Ihren Christbaum ein. Für nur 2 Euro holen wir Ihren abgeschmückten Baum an der Haustüre ab. Bitte halten Sie ihn am Samstag, **12. Januar 2019 ab 10:00 Uhr** abholbereit. Wir werden bei Ihnen klingeln. Kleingründlacher Mitbürger, die an einer Abholung interessiert sind, bitten wir in der Woche vor der Aktion um eine kurze Mitteilung.
Der Erlös der Christbaum-Aktion kommt der Arbeit des CVJM Großgründlach zugute. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Lucia Adelmann, Tel. 30 14 01,
lucia.adelmann@
cvjm-grossgruendlach.de

CVJM
Nürnberg - Großgründlach e.V.

Jungschar
Freitag 18.00 -19.30 Uhr
Für Mädchen und Jungs ab der 1. Klasse

Topfgucker
Freitag 18.00 -20.00 Uhr
Einmal im Monat gemeinsam kochen für Mädchen und Jungs ab der 1. Klasse

Spielhöhle
Freitag 18.00 -20.00 Uhr
Einmal im Quartal gemeinsam spielen für Mädchen und Jungs ab der 1. Klasse

Mitarbeiterkreis
2ter Dienstag im Monat 19.30 Uhr

Gebet Pur
Mittwoch 20.00 Uhr 14-tägig

Junge Erwachsene
Freitag 19.30 -21.00 Uhr 14-tägig

Fit mit Smovey
Montag 19.00 - 20.00 Uhr
Spaß mit den grünen Ringen

Frauenfrühstück
Einmal im Monat Montag 9.30 Uhr
Info bei Ute Schlicht (Tel. 30 55 03)

Kontakt und Info bei:
Lucia Adelmann (Tel. 30 14 01)
Daniel Osteroth (Tel. 66 44 950)

Genauere Termine siehe Aushang oder @ **www.CVJM-Grossgruendlach.de**

Schreib- und Spielwaren
Frieda Brunner
seit 1980

Großgründlacher Hauptstr. 24 a
90427 Nürnberg
Tel. 0911/303216

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8:00 - 12:30 Uhr
und 14:00 - 18:00 Uhr
Sa. 8:00 - 12:30 Uhr

- ✓ Schulbedarf
- ✓ Bürobedarf
- ✓ Zeitschriften
- ✓ Bücher
- ✓ Passbilder
- ✓ Kopieren
- ✓ Spielwaren
- ✓ Geschenkartikel
- ✓ Bastelartikel
- ✓ Süßwaren
- ✓ Reinigungsannahme
- ✓ Schuhreparaturannahme

Semmeln Brot und Gebäck
Stets frisch auf den Tisch
Bäckerei - Konditorei
Gräf
Seit 1876
Bei uns läuft
nichts vom Band -
Wir machen alles
noch von Hand!
Großgründlacher Hauptstraße 12
90427 Nürnberg
Tel: 0911 303802

EICHHAMMER
ImmobilienPartner
Sie möchten
Vermieten
oder
Verkaufen?
„Ich berate Sie umfassend und kompetent!“
Manfred Eichhammer
EICHHAMMER
ImmobilienPartner

BESTATTUNGEN
FORSTMEIER
Trauer in guten Händen
Friedrich-Ebert-Straße11
90766 Fürth
☎ 0911 - 77 15 30
oder
☎ 0911 - 477 600 60
www.bestattungen-forstmeier.de
beratung@bestattungen-forstmeier.de

Boxdorfer Hauptstr. 2
90427 Nürnberg
Mobil: 0163 3303986
Telefon: 0911 30721660
www.eichhammer-immobilien.de
me@eichhammer-immobilien.de

Kellner & Schwendner
Multimedia - Sicherheitstechnik
✓ LCD-TV und Hifi
✓ Antennentechnik
✓ Kaffeevollautomaten
✓ Elektroinstallation
✓ PC- und Netzwerktechnik
✓ Telekommunikation
✓ Alarmanlagen
✓ Videoüberwachung
✓ Rauchmelder
✓ Türkommunikation

Thomas Kellner und
Bernd Schwendner GbR
Großgründlacher Hauptstraße 11
90427 Nürnberg
Fon 0911-303837
Fax 0911-383050
info@ks-alarm.de
www.ks-alarm.de

Gesucht: Gärtner/-in

Die Pflege der Grünanlage hinter dem Gemeindezentrum und/oder der Beete um das Gemeindezentrum.

Was bieten wir:
Eine technisch numfassende Ausrüstung für die Gartenarbeit.

Zeitlicher Rahmen:
nach Bedarf und Möglichkeiten

Kontakt: Pfr. Gerhard Henzler
Tel. 30 13 05

Gesucht: Fahrer für den Gemeindenachmittag

Wir suchen Gemeindeglieder, die Freude an der Gemeinschaft und am Kontakt mit Senioren haben und die Senioren zum Gemeindenachmittag fahren und hinterher wieder heimbringen.

Was bieten wir:
Ein gutes Team, fröhliche Gemeinschaft

Zeitlicher Rahmen:
Mittwoch nachmittags

Kontakt: Pfrin. Silvia Henzler
Tel. 30 13 05

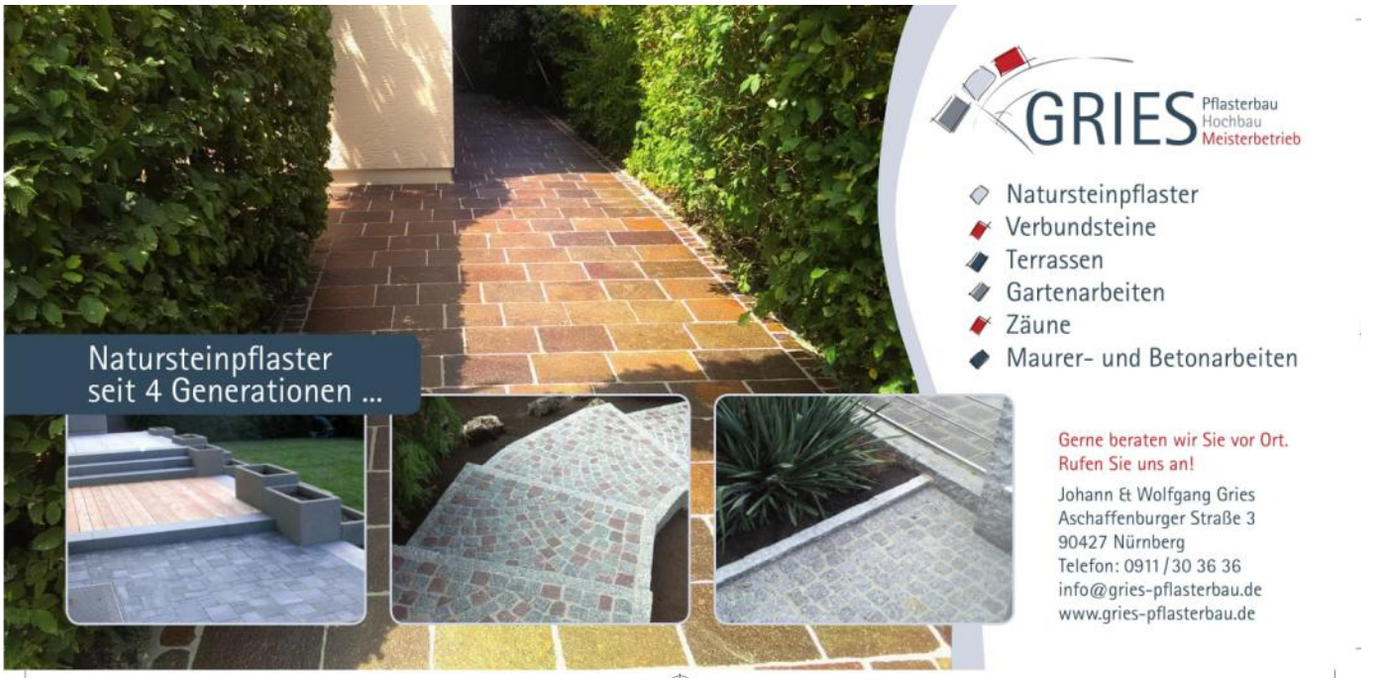
Gesucht: Mitarbeiter/-in im Mini-gottesdienst

Wir suchen Gemeindeglieder, die gerne in einem großen Team jährlich 6 Gottesdiensten für Kleinkinder und ihre Familien gestalten.

Was bieten wir:
Eine gute Gemeinschaft und die Möglichkeit, sich mit dem Glauben elementar auseinanderzusetzen.

Zeitlicher Rahmen:
Die Gottesdienste mit Vorbereitungsabend und Probe.

Kontakt: Uwe Heilmann
Tel. 64 98 138



GRIES Pflasterbau Hochbau Meisterbetrieb

- Natursteinpflaster
- Verbundsteine
- Terrassen
- Gartenarbeiten
- Zäune
- Maurer- und Betonarbeiten

Gerne beraten wir Sie vor Ort.
Rufen Sie uns an!

Johann & Wolfgang Gries
Aschaffenburger Straße 3
90427 Nürnberg
Telefon: 0911 / 30 36 36
info@gries-pflasterbau.de
www.gries-pflasterbau.de

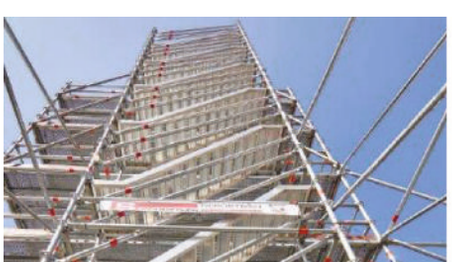
Bestattungen Sabine Englmann

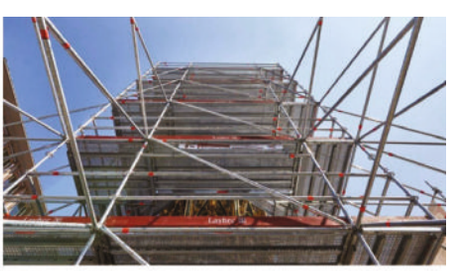
Herrnstraße 14 - 90763 Fürth
(gegenüber Hochhaus)

Telefon 0911 / 71 15 46

Wir sind für Sie Tag und Nacht erreichbar

Tätig in Fürth, Nürnberg und in den Landkreisen





SCHÜTTLER

GERÜSTBAU • BAUBESCHLÄGE

Seit mehr als 40 Jahren

Wetzlarer Straße 13
90427 Nürnberg

Telefon 09 11 / 431 36 60
Telefax 09 11 / 431 81 75

Autohaus Wunder
AUTOFIT
LIQUI MOLY
Wir reparieren alle Automarken und sind spezialisiert auf:
FORD, AUDI, BMW, VW, MERCEDES

· Kfz Service
· Klimaservice
· HU/AU
· Lackieren
· Unfallinstandsetzung
· Reifenservice

Autohaus Wunder GmbH
Wiesbadener Straße 43
90427 Nürnberg

Herr Friedrich Wunder
Inhaber / Meister
Tel. 0911 / 30 11 97

Öffnungszeiten
Mo-Do: 7:30 - 17:30 Uhr
Freitag: 7:30 - 16:30 Uhr

Gesucht: Sänger/-in im Kirchenchor

Wir suchen Sänger/-innen mit Freude am gemeinsamen Singen und am Gottesdienst. Der Chor sucht besonders Männerstimmen.

Was bieten wir:
Eine gute fröhliche Gemeinschaft

Zeitlicher Rahmen:
Wöchentliche Probe von 90 min, die zu gestaltenden Veranstaltungen

Kontakt: Sabine Pongratz
Tel. 21 08 69 98

Alles rund um Haus und Garten!

Hausmeisterservice Lunz

Dienstleistungen

- Innenreinigung
- Außenreinigung
- Kleinreparaturen
- Service, Montage & Verkauf von Markisen
- Reinigung mit Kehrmaschine
- Garten- und Landschaftspflege
- Dachrinnenreinigung
- Wohnungsauflösungen
- Winterdienst

weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Lunz GmbH
Wetzlarer Str. 12
90427 Nürnberg
Telefon 0911/3072200
Fax 0911/3072220
Mobil 0170/3072200

Sie erreichen uns täglich von 08.00 - 17.00 Uhr
www.hausmeisterservice-lunz.de info@hausmeisterservice-lunz.de

Seit 1979 im Städtedreieck Nürnberg-Fürth-Erlangen

Horst Tiefel
H T IMMOBILIEN

Sie denken an einen Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie?

- **Wir beraten seit 39 Jahren Eigentümer bei dem Verkauf und der Vermietung Ihrer Immobilien**
- **Wir bieten eine kostenlose Markteinwertung Ihrer Immobilie**
- **Zum Verkauf suchen wir für vorgemerkte Kunden:**
  Ein- und Mehrfamilienhäuser; Reihen- und Doppelhäuser; Bauplätze; Ackerland; Wiesen
- **Zur Vermietung suchen wir ständig:**
  1-6 Zimmer Wohnungen und Häuser

Nutzen auch Sie unser Fachwissen und die langjährige Markterfahrung

Ihre kompetenten Immobilienberater

Quellweg 4 90427 Nürnberg
Telefon: 0911 – 30 60 30 30 Fax: 0911 – 30 44 84
Mobil: 0177 – 35 62 75 1
E-Mail: horst.tiefel.immobilien@t-online.de
Web: www.tiefel-immobilien.eu

Für Sie da

grossgruendlach-evangelisch.de

Pfarrer Gerhard Henzler
Pfarrerin Silvia Henzler
Telefon 30 13 05
eMail gerhard.henzler@elkb.de
silvia.henzler@elkb.de

Pfarramtssekretärin Birgit Hensel
Telefon 30 13 05
Fax 93 60 843
eMail pfarramt.grossgruendlach.n@elkb.de
Bürozeiten Di. / Do. / Fr. 10 bis 12 Uhr
Donnerstag
16 bis 18 Uhr

Kirchenpfleger Heinz Tilgner 0911 93 63 080

Konten der Kirchengemeinde
Spendenkonto VR meine Bank eG
IBAN DE65 7606 9559 0000 4610 40

Kirchgeld VR-Bank Erlangen-Höchst.-Herz. e.G.
IBAN DE25 7636 0033 0700 7090 00

Öffnungszeiten der St. Laurentiuskirche
April bis Oktober 9 bis 18 Uhr
November bis März 10 bis 16 Uhr

Diakoniestation Boxdorf-Großgründlach
Großgründlacher Hauptstr. 35

Pflegedienstleiterin Karin Bleicher
Telefon 93 62 840
Telefax 93 62 841
eMail diakoniestation-bg@nefkom.
Notruf Diakoniestation 0178 23 11 157
Sprechstunde Mo. bis Fr. 13 bis 14 Uhr
únd nach Vereinbarung

Diakonieverein Großgründlach e.V.
Großgründlacher Hauptstr. 37
1. Vorsitzende Pfarrerin Silvia Henzler
Bankverbindung / Spendenkonto
VR meine Bank eG
IBAN DE14 7606 9559 0000 4460 50

Impressum

Nächste Ausgabe 10. Februar 2019
Redaktionsschluss 4. Januar 2019

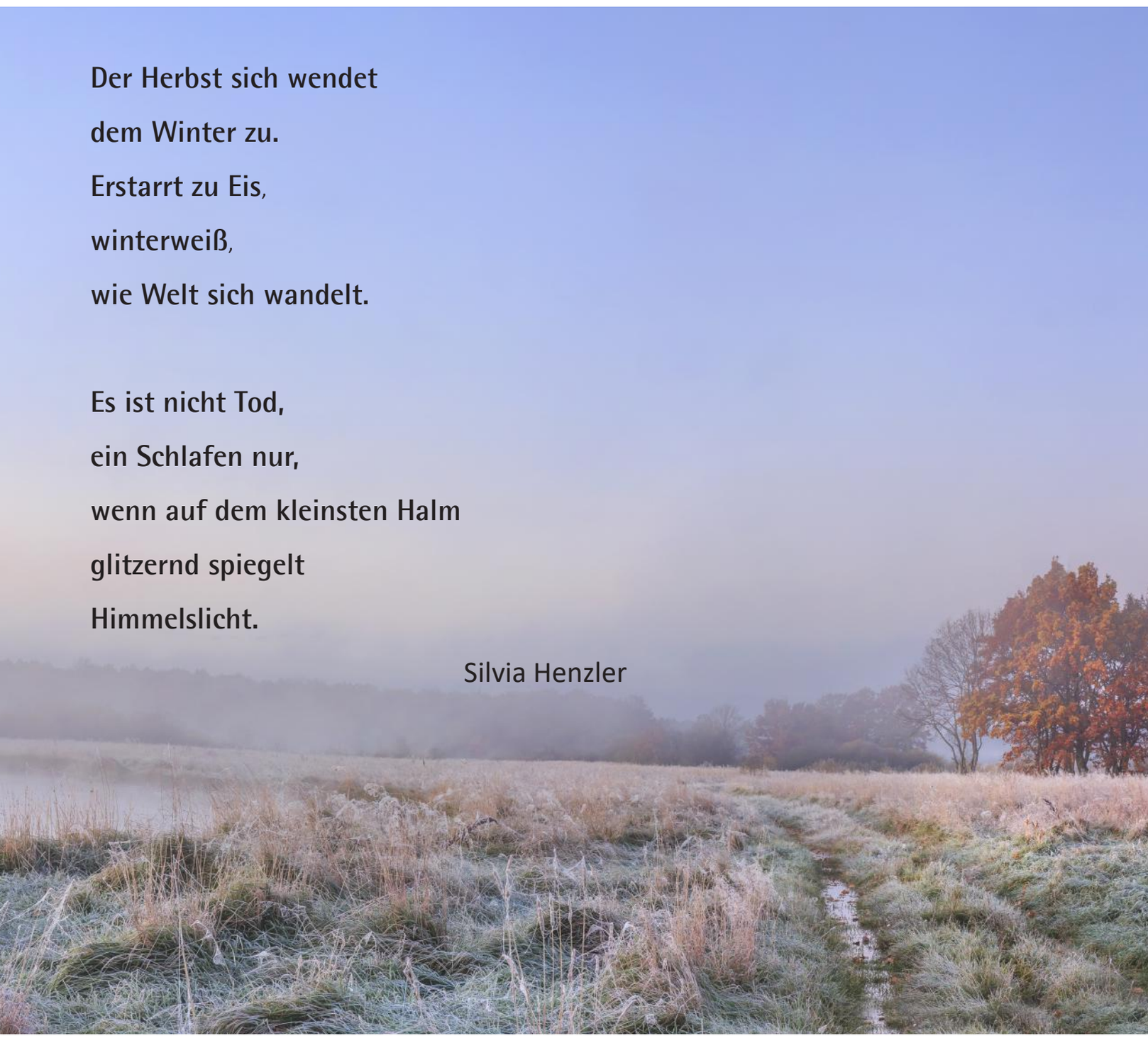
Ausgabe 4/2018 lfd. Nr. 264 - erscheint ab 10. November 2018 (Auflage 2500 Stück)
Herausgeber Ev.-Luth. Pfarramt, Großgründlacher Hauptstr. 37, 90427 Nürnberg
V.i.S.d.P. Pfarrer Gerhard Henzler
Redaktion / Layout Klaus Ernst, Dr. Alexander Hars, Pfr. Gerhard Henzler, Ulla Koch.
Anzeigen Martina Hörlbacher
eMail gemeindegruss@grossgruendlach-evangelisch.de
Druck gemeindebriefdruckerei.de, 29393 Groß Oesingen
Fotos / Bildnachweise Eigene Bilder, Archiv, S.4 + S.5 oben: commons.wikimedia.org, Umschlagseiten: ©dzmitrock87-stock.adobe.com.

Das Gemeindemagazin wird in vier Ausgaben pro Jahr aufgelegt. Er erscheint alle drei Monate im Februar, Mai, August und November eines Jahres. Neben Informationen werden auch Beiträge im kirchlichen und gemeindlichen Interesse veröffentlicht. Ein Anspruch auf Abdruck unverlangt eingesandter Beiträge, Grafiken oder Fotos besteht nicht. Alle gezeichneten Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und sind unabhängig von Redaktion und Pfarramt.
Das Gemeindemagazin wird kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großgründlach verteilt. Die Finanzierung erfolgt durch Anzeigen und Spenden. Für beides sind wir sehr dankbar! Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1/2018.

Suche Frieden und jage ihm nach.

Jahreslosung 2019

Psalm 34,15



Der Herbst sich wendet
dem Winter zu.
Erstarrt zu Eis,
winterweiß,
wie Welt sich wandelt.

Es ist nicht Tod,
ein Schlafen nur,
wenn auf dem kleinsten Halm
glitzernd spiegelt
Himmelslicht.

Silvia Henzler